

## Vanquish

# DER COOLSTE SHOOTER, DEN SIE JE VERPASST HABEN



Genre: **Shooter** Publisher: **Sega** Entwickler: **Platinum Games** Termin: **25.5.2017** Sprache: **Deutsch, Englisch, Japanisch**  
 USK: **ab 18 Jahren** Spieldauer: **5 Stunden** Preis: **20 Euro** DRM: **ja (Steam)**

**Rasant wie kaum ein anderer Shooter und trotzdem hat's sieben Jahre bis zur PC-Version von Vanquish gedauert. Aber unser Test zeigt: Das Spiel hat nichts von seiner adrenalinreibenden Coolness verloren!** Von Maurice Weber

Warum sollten wir uns überhaupt scheren, dass Vanquish auf den PC kommt? Ein uralter Konsolenshooter, sieben Jahre nach seinem Original-Release? Ist ja nicht wie bei Bayonetta, Platins letztem Überraschungssport. Das war ein Actionkracher der Marke Devil May Cry, und die sind auf dem Rechenknecht traditionell Mangelware.



In seiner zweiten Phase richtet sich dieser Boss auf, wir müssen seine Gelenke beharken.

Aber Shooter, die haben wir doch bergeweisel! Klar, aber keinen wie Vanquish.

### Bis das Gaspedal qualmt

Dabei ist Vanquish auf den ersten Blick ein recht klassischer Third-Person-Deckungsshooter. Aber eben nur auf den allerersten Blick. Bis wir die Jet-Düsen unseres Kampfanzugs zünden, mit halbsbrecherischer Geschwindigkeit durchs Kugelhagel-Chaos brettern, lässtig Bullet Time zu schalten und aus der Bewe-

gung einen Feind nach dem anderen mit Headshots wegpflücken. Coolness und Geschwindigkeit sind die Schlagworte von Vanquish, und das Ergebnis ist ein großartiges Spektakel aus Bombast und Adrenalin.

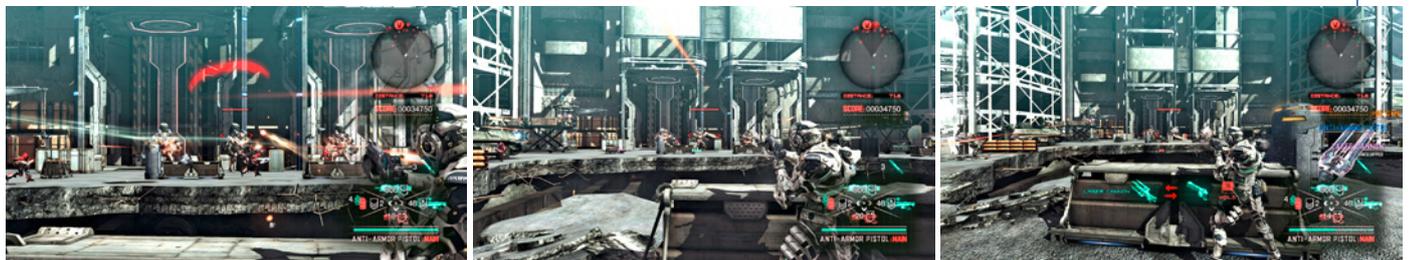
Vor allem, wenn wir uns gegen einen der riesigen, mehrstufigen Bossgegner behaupten müssen und schrittweise einen haushohen Mech zu Fall bringen. Aber wenn Sie jetzt einen lässigen Powertrip erwarten: Falsch gedacht! Vanquish ist trotz all unserer coolen Waffen und Fähigkeiten alles andere als ein Zuckerschlecken. Stellenweise

## Field of View und schwarze Balken

Vanquish bietet zwei Optionen, die sich nicht im Menü finden, weil sie nicht offiziell unterstützt sind. Dazu müssen dem Spiel über Steam folgende Startoptionen im Eigenschaften-Menü hinzugefügt werden:

**unlockaspectratio** Entfernt schwarze Balken in anderen Auflösungen als 16:9. Dabei können allerdings Teile des Interface verzerrt werden.

**fov 80** Legt mit einer Zahl von 40 bis 120 das Sichtfeld fest. Das Spiel ist allerdings für die Standardeinstellung 80 ausgelegt und andere Werte können laut Entwickler Probleme verursachen. Wir konnten aber auch mit 120 reibungslos spielen.





**Maurice Weber**  
@Froody42



Normalerweise wäre ich der völlig Falsche, um ein Spiel wie Vanquish zu testen. Ich mag Shooter nicht mal sonderlich! Wenn sie mich begeistern, dann in der Regel mit einem einzigartigen Szenario oder einer gelungenen Story, so wie etwa Bioshock. Und das sind nicht die Stärken von Vanquish. Trotzdem habe ich das Spiel damals auf der Konsole geliebt. Weil es so rasant, so spektakulär, einfach so unglaublich cool war! Es wendet die Philosophie überdrehter japanischer Actionspiele wie Bayonetta und Devil May Cry aufs Shootergenre an, und es ist glorreich! Umso mehr habe ich mich gefreut, Vanquish jetzt endlich mit Maus und Tastatur spielen zu können, wie es sich für Shooter gehört. Die Portierung gibt sich kaum eine Blöße, von daher: Willkommen zu Hause, Vanquish!

artet das Spiel regelrecht in Bullet Hell aus, so viele Projektile fliegen uns um die Ohren. Wer hier Manöver wie ein Actionheld abziehen will, der muss auch wie einer spielen.

#### Auf dem PC zu Hause

Und wie funktioniert das Ganze nun auf dem PC? Na, erstklassig natürlich! Ist ja schließlich ein Shooter, der kommt mit Maus- und Tastatursteuerung einfach nur nach Hause! Dank frei belegbarer Tasten lässt sich Vanquish auf dem PC bestens spielen und läuft mit bis zu 144 FPS und bis zu 3840 mal 2160 butterweich. Und es brennt immer noch ein eindrucksvolles Feuerwerk ab, auch wenn Effekte und Texturen nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Nur ein paar Schnitzer leistet sich Segas Actionspektakel: Texte und Menüs wirken teils seltsam verpixelt und nicht korrekt hochskaliert, während Zwischensequenzen



Willkommen bei Vanquish: Schon der erste Boss füllt den ganzen Bildschirm mit Raketen.

nicht so flüssig und gut aussehen wie das eigentliche Spiel. Das tut dem Spielspaß aber kaum Abbruch.

#### Alte Schwächen

Weil die PC-Version keine neuen Inhalte bietet, übernimmt sie auch die Schwächen des Originalspiels. Allem voran ist Vanquish ein kurzer Spaß. Wir düsen in fünf Stunden durch die Kampagne und treffen dabei auf immer wieder recycelte Bossgegner – da wäre deutlich mehr drin gewesen. Vanquish verlässt sich drauf, dass wir danach nochmal auf höheren Schwierigkeitsgraden und der Jagd nach dem besten Highscore durchbrausen (am Ende jedes Akts bewertet das Spiel eiskalt unsere Performance) oder die extra-fiesen Herausforderungslevel meistern. Das alles macht sehr wohl Spaß, und für die 20 Euro der PC-Version schlägt die kurze Kampagne weniger ins Gewicht als damals zum Vollpreis, aber dennoch hätte Vanquish gerne länger sein können.

Zumal die Kampagne auch nicht mit einer allzu gelungenen Story punktet. So einfalls-

reich die Spielmechanik, so futuristisch der Look, so klassisch-simpel bleibt die Handlung um grimmige amerikanische Marines gegen fiese Russen. Aber gut, Vanquish ist eben ein Titel, den wir vor allem für den Spaß am stilvollen Ballern spielen. Und da gehört es ohne Zweifel zu den absoluten Meistern seiner Klasse. ★



Mit dem Raketenschub brausen wir durch unsere Feinde und knipsen ihnen das Licht aus, bevor sie wissen, wie ihnen geschieht.

## VANQUISH

### SYSTEMANFORDERUNGEN

#### MINIMUM

Core i3 4330TE / A6 6400K  
Geforce GTX 460 / Radeon HD 5670  
4 GB RAM, 20 GB Festplatte

#### EMPFOHLEN

Core i5 3740T / AMD FX 4170  
Geforce GTX 660 Ti / Radeon R9 270  
8 GB RAM, 20 GB Festplatte

### PRÄSENTATION



bombastische Bullet-Hell-Feuergefechte neue PC-Grafikoptionen wie AA 4K und 144 FPS möglich Effekte und Texturen teils veraltet ruckelnde Zwischensequenzen

### SPIELEDISIGN



rasante, fordernde Schlachten großartiger Spielfluss fulminante, mehrstufige Bosskämpfe abwechslungsreiches Leveldesign intuitive, konfigurierbare PC-Steuerung

### BALANCE



fünf Schwierigkeitsgrade letzte Chance durch Bullet Time vor Tod knackige Herausforderungen für Profis regelmäßige Checkpoints stellenweise frustrierend

### ATMOSPHÄRE / STORY



adrenalingeladene Gefechte starkes Waffengefühl einige eindrucksvolle Levels klischeehafte Charaktere sehr belanglose Geschichte

### UMFANG



Wiederspielwert durch Highscores sechs Herausforderungsniveaus nur fünf Stunden Kampagne viele Bosse mehrfach recycelt keine neuen Inhalte für PC-Version

### FAZIT

Rasant, explosiv und verdammt stilvoll: Vanquish ist auch auf dem PC ein einzigartiges Shooter-Erlebnis.

